

**Zeitschrift:** Freidenker [1956-2007]  
**Herausgeber:** Freidenker-Vereinigung der Schweiz  
**Band:** 41 (1958)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Abschied  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-410854>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aus dem Deutschen Monistenbund

Die Ortsgruppe München des Deutschen Monistenbundes veranstaltete am 14. November 1958 im Deutschen Museum einen Vortragsabend, an dem Dr. W. Nelz (Zürich) sprach. Ueber diese Veranstaltung ist uns nachfolgender Bericht zugegangen:

In der Ortsgruppe München des Deutschen Monistenbundes hielt Herr Dr. W. Nelz, Zürich, einen gutbesuchten Vortrag über: *Hegel und der freie Gedanke*. Nach einer weitausholenden, in die Probleme dialektischen Denkens einführenden Darstellung, wobei sich die neuartige Auffassung des Vortragenden besonders bewährte, ergab sich eine fruchtbare Diskussion, woran sich Vertreter sämtlicher Richtungen beteiligten. Neben Monisten sah man Mitglieder der Freireligiösen Gemeinden und der Hegel-Gesellschaft. Ihre Fragen wurden vom Vortragenden, der mit großem Beifall bedankt wurde, in einem gehaltvollen Schlußwort beantwortet.

W. Rümann, München.

Im Nachgang zu dem voranstehenden Bericht teilte Dr. W. Nelz der Redaktion folgendes mit:

Am 14. November war zufällig der Todestag Hegels. Wie sehr das von mir aufgerissene Thema heute in der Luft liegt, beweist die Tatsache, daß die Freireligiöse Gemeinde Münchens einige Tage später, am 19. November, einen Vortrag über dasselbe Thema: «Die Philosophie Hegels in freigeistiger Sicht» durchführte. Nachdem ich in München offen international-sozialistisch gesprochen hatte, empfing ich den nachhaltigen Eindruck, Deutschland sei heute eine durch den Nazismus zur Wüste ausgebrannte Erde, die jetzt wiederum bewässert werden muß, um ein fruchtbarer Garten werden zu können. Ein wesentlicher Zweck meiner Reise war die Vertiefung zwischen den schweizerischen und den süddeutschen Freidenkern. Es wird der Vorschlag unterbreitet, nächstes Jahr im Grenzgebiet ein Freundschaftstreffen durchzuführen.

Walter Nelz.

## Abschied

Mit der vorliegenden Nummer schließen wir nicht nur den Jahrgang 1958, sondern gleichzeitig unsere Zeitschriftenreihe, die damit auf sechs Jahrgänge (1953—1958) angewachsen ist. Die nächste Nummer des Jahrganges 1959 erscheint wiederum in Zeitungsformat (25 × 35 cm) in neuer typographischer Aufmachung.

Wir bitten die Leser (Mitglieder und Abonnenten), der «Zeitung» einen guten Empfang zu bereiten. Einzelheiten über Abonnements- und Insertionspreise usw. wird der Zentralvorstand in Nr. 1/1959 bekanntgeben.

Die Radaktion.